

Qualitätsbericht KITA Flax und Krümel – Merseburg

Die KITA Flax und Krümel besteht seit 1970.

Seit 2003 sind wir in Trägerschaft der Volkssolidarität Querfurt – Merseburg.

Zurzeit werden in unserer Einrichtung 108 Kindergartenkinder und 52 Krippenkinder von 18 Erzieherinnen betreut.

Um eine gute pädagogische und individuelle Arbeit zu leisten haben wir drei Kindergartengruppen. In jeder Gruppe lernen und spielen Kinder von drei bis sechs Jahren. In der Kinderkrippe haben wir eine Gruppe mit Kindern von 0 bis 1,5 Jahren, unsere Nesthäkchen. Und zwei Gruppen mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren.

Unsere inhaltlich, pädagogische Arbeit orientiert sich am Bildungsprogramm „Bildung Elementar“ Sachsen Anhalt, unser Bildungsansatz ist Situativ.

Seit drei Jahren nennen wir uns „Bewegte KITA“, da unser Konzept auf die Bewegungserziehung orientiert ist.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Merseburg und dem Saalekreis ist es uns gelungen kontinuierlich Sporthallentermine zu bekommen. Hier gehen wir regelmäßig, Donnerstags mit den Kindergartenkindern und Freitags mit den Krippenkindern zum Sport in die nahe liegenden Schulen.

Außerdem haben wir einen Kooperationsvertrag mit dem Sportverein SV 99 und wir arbeiten auch mit anderen Vereinen zusammen.

Unsere Kindergartenkinder nehmen regelmäßig an Großsportveranstaltungen der Sportjugend Saalekreis teil.

Schon im Krippenalter ist uns die Bewegungserziehung der Kinder sehr wichtig, um die Grob- und Feinmotorik der Kinder von Anfang an gut zu entwickeln. Hier haben wir in unserer Einrichtung zwei Bewegungsräume, in denen die Kinder sich sportlich bewegen können. In diesen Räumen gibt es Podeste, Bälle, Höhlen und Balancierstangen für die Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Für alle Eltern und Kinder unserer Einrichtung veranstalten wir zweimal im Jahr Familiensporttage. Diese sind immer am Wochenende, so dass alle Eltern daran teilnehmen können. Wir machen gemeinsame Fahrradtouren und Wanderungen in unserm Heimatort.

Die Förderung der Gesundheit betrifft den gesamten Tagesablauf in unserer Kindertagesstätte. Viele Punkte wurden neu durchdacht und werden jetzt gemeinsam mit den Eltern umgesetzt. Vieles gelingt uns schon gut, aber um immer auf dem neusten Stand zu bleiben ist ein ständiger Lern- und Fortbildungsprozeß der Erzieher notwendig. Ein wichtiger Punkt bei der Förderung der Gesundheit ist der Aufenthalt im Freien. Hier haben die Kinder bei uns die Möglichkeit unser großzügiges Freigelände bei jedem Wetter zu

nutzen. Sie können ausgelassen spielen, auf Bäume klettern und in Büsche kriechen, mit Wasser matschen und barfuss laufen. Im Sommer duschen die Kinder mit kaltem Wasser. Neu entstanden ist in diesem Jahr ein Tastweg und wir haben den Antrag zu Installation eines Trinkbrunnens gestellt.

Zur optimalen Entwicklung der Kinder gehört die gesunde Ernährung. In jeder Gruppe wird auf unterschiedliche Art und Weise, einmal oder viermal im Monat ein gesundes Frühstück zubereitet. Hier werden die Kinder und die Eltern mit einbezogen. Die Kinder nutzen unsere Kinderküche zum Kochen und Backen und den nahe gelegenen Supermarkt zum Einkaufen. Die Eltern bringen Lebensmittel mit in die KITA und bereiten Obst- und Gemüseplatten vor. In unserem Garten werden Kräuter, Obst und Gemüse angebaut, geerntet und natürlich verwertet. Wir backen mit den Kindern Kuchen, kochen Marmelade und machen Kräuterbutter.

Engen Kontakt haben wir zum regionalen Essenanbieter. Hier gestalten wir durch individuelle Absprachen den Speiseplan mit. Bei der Auswahl der Speisen haben wir Mitspracherecht, damit die Kinder nicht so viele gesüßte Fruchtsäfte und Fertigmehlkuchen bekommen.

Die Kinder wählen gemeinsam mit der Erzieherin zwischen zwei Wahlessen und gestalten so den Speiseplan für unsere KITA.

Noch in diesem Jahr wollen wir eine Elternversammlung gemeinsam mit einer Ernährungsberaterin durchführen.

Die Körperhygiene stand schon immer im Mittelpunkt unserer Bildungsarbeit. Neu in unserer Einrichtung ist, dass wir mit allen Kindern die Zähne putzen auch schon mit den Säuglingen. Die Kinder mit 1,5 Jahren und älter putzen nach jeder Mahlzeit die Zähne. Zahnpasta wird erst verwendet, wenn die Kinder ausspucken können.

Seit diesem Jahr trennen wir in der gesamten KITA den Müll.

Im März 2009 wurde ein Kooperationsvertrag mit dem Altenpflegeheim Merseburg West und unserer Einrichtung abgeschlossen. Hier wollen wir versuchen die gesunde Lebensweise gemeinsam mit den älteren Menschen zu leben. Das heißt, wir wollen gemeinsam turnen, gesund kochen und backen und zusammen singen und basteln. Hier sind wir in der Erprobungsphase und wir hoffen, dass uns das einmal gut gelingt.

Qualitätsbeauftragter
G. Arland

Qualitätsbeauftragter
C.Peyerl

Leiterin
S.Schwarz